

[29087.] **Louis Schid** in Homburg sucht: 1 Weismanni lexicon bipartitum latino-germanicum etc. 2 Bde. Francof. et Lipsiae 1758.

[29088.] Die Akadem. Buchhandlung von Schubert & Seidel in Königsberg sucht: 1 Westphal, Kopernicus. 1 Zwiastun ewangelicuz 1863—66. 1 Dracontius, ed. Carpov. 1 Sybel, Revolutionszeit. 3. Aufl. 1 Wünsche, Bibelstunden. 2 Bde.

[29089.] A. Asher & Co. in Berlin suchen: 1 Müller, K. O., Handbuch der Archäologie der Kunst. 2. Ausg.

[29090.] Otto Deistung in Jena sucht: 1 Waiß, Grundzüge der Politik. 1 Duslos, die wichtigsten Lebensbedürfnisse. 1 Weiske, Grundsätze des deutschen Privatrechts. 1 Emminghaus, Pandekten. 1 Kurz, Lehrbuch d. Kirchengeschichte.

[29091.] Fredebeul & Koenen in Essen suchen: Bernet, gem. deutsches Strafrecht.

[29092.] M. Römmel in Kiew sucht: Speculum sapientiae. Basel 1520, oder Augsburg 1571. Apologia moralis s. Cyrilli Corderii, S.J. Wien 1630.

[29093.] J. A. Stargardt in Berlin sucht: Daub, philos. u. theol. Vorles. Bd. 7.

[29094.] J. Wieske in Brandenburg sucht: Werke über Heraldik. Bornemann, plattdeutsche Gedichte. gr. 8.-Aussg. Vorherige billigste Preisangabe wird erbeten.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[29095.] Durch schleinigste Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Schmid, Dr. Georg, das Choleragift sc. Brosch. ord. 1 ♂, netto 22½ Ngr.

Hermann, Prof. Cont., Geschichte der Philosophie in pragmatischer Behandlung. Brosch. ord. 3 ♂, netto 2 ♂.

würden mich die geehrten Sortimentshandlungen sehr verpflichten, da mein Vorrath von beiden Werken vollständig erschöpft ist.

Leipzig, den 26. November 1867.

Friedrich Fleischer.

[29096.] Dringende Bitte um Zurücksendung! — Von den beiden Schriften:

Die Familie Schönberg-Cotta. 2 Bde. und **Kitty Trevlyan's Tagebuch**. 2 Bde.

ist mein Vorrath ausgegangen, so daß zahlreiche feste Aufträge unerledigt bleiben müssen; ich wäre daher für schleinige Remission der à cond. bezogenen und nicht abgesetzten Expl. dankbar. Basel.

Felix Schneider.

[29097.] Ich bitte um ges. sofortige Rücksendung von:

Niggeler, Turnschule für Knaben und Mädchen. I. Theil. 2. Auflage.

Eine neue Auflage ist im Druck vorbereitet und dürfte demnächst beendigt werden.

Zürich, November 1867.

Fr. Schultheß.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[29098.] Für eine größere Sortimentsbuchhandlung wird ein jüngerer Gehilfe gesucht, der jedoch auch in der mit dem Geschäft verbundenen Leihbibliothek auszuhelfen hätte. — Der Eintritt könnte sofort stattfinden, event. auch zum 1. Januar. — Ges. Oefferten wird Herr K. F. Köhler in Leipzig unter B # 2. zu befördern die Güte haben.

[29099.] Zum 1. April wird bei uns die erste Gehilfenstelle frei und ersuchen wir junge Leute, die vorsätzlich im Verkehr mit dem Publicum gewandt und geübt sind, sich direct an uns zu wenden.

Berlin, den 25. November 1867.

Plahn'sche Buchhandlung
(Henri Sauvage).

[29100.] Für unsere Sortimentshandlung in Deut., vis-à-vis Köln, suchen wir einen jungen Buchhändler mit mäßigen Ansprüchen. Demselben würde Gelegenheit gegeben, sich im Zeitungswesen und Buchdruckerei auszubilden. Fr. Oefferten erbitten wir.

Ahn's Buchhandlung in Köln.

[29101.] Der Unterzeichnete sucht einen im Verlagsgeschäft erfahrenen, gut empfohlenen Gehilfen, der zuverlässig arbeitet und auf ein dauerndes Engagement reflectirt.

H. Krumbhaar in Liegnitz.

[29102.] Lehrlingsgesuch. — Zum baldigen Eintritt suchen wir einen jungen mit den nötigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling.

Mannheim.

J. Bensheimer.

Gesuchte Stellen.

[29103.] Ein Gehilfe, dreißig Jahre alt, der von Ostern 1852—1859, incl. Lehrzeit, in einer Leipziger, dann vier Jahre in einer norddeutschen und vier Jahre in zwei bayerischen Buchhandlungen zur Zufriedenheit seiner Prinzipale arbeitete und seine letzte Stellung wegen Krankheit aufgeben mußte, sucht am hiesigen Platze ein dauerndes Engagement.

Beste Zeugnisse stehen dem Suchenden zur Seite und gelangen gültige Oefferten durch gefällige Vermittelung der Rößberg'schen Buchhandlung in Leipzig an denselben.

[29104.] Ein älterer exam. Buchhändler, der viele Erfahrungen u. Kenntnisse im Sortiment, Antiquariat u. Verlag besitzt, tüchtiger Arbeiter und gewandter Verkäufer ist, sucht recht bald eine für ihn passende Stellung.

Ich kann denselben bestens empfehlen.

Halle, den 29. Novbr. 1867.

G. H. Herrmann.

Vermischte Anzeigen.

Amerikanisches Sortiment

[29105.] liefern ich wöchentlich franco Leipzig zu billigsten Preisen und besorge ebenso Antiquariat.

Als bibliogr. Hilfsmittel empfehle:

American Literary Gazette and Publisher's Circular. 24 Hefte per Jahr. 2 ♂ 22½ Ngr. netto.

Roorbach, Bibliotheca Americana. Catalogue of American Publications. 1820 to 1860. 4 Vols. in 1. Imp.-8. Lederband 20 ♂ netto.

Die Ausgabe in einzelnen Bänden ist vergriffen.

Kelly, the American Catalogue of Books publ. in the U. S. from 1861 to 1866. Imp.-8. Leinwdbd. 7 ♂ netto.

New-York, 24 Barclay Street.

v. W. Schmidt.

C. Muquardt in Brüssel

[29106.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Nichtpreußischen Handlungen

[29107.] zur gefälligen Kenntnahme, daß die ungestempte Ausgabe des

Damen-Almanach für 1868

bereits vergriffen ist.

Ich kann daher nur noch Exemplare mit preußischem Stempel liefern, was ich bei Ihren Bestellungen gefälligst zu beachten bitte, um Verzögerungen zu vermeiden, da ich alle Verlangzettel,

welche nicht ausdrücklich auf preußische Stempel lauten, zurückzuschreiben müßte, um eine desfallsige anderweitige Bestellung zu erbitten.

Berlin, den 28. October 1867.

Gaude- & Spener'sche Buchhdg.
(J. Weidling.)

Cliéés

von den Illustrationen meines „Buchs für Alle“ offerire ich

in Schriftzeug pr. sächs. Quadratzoll à 3 Ngr.,
in Kupfer pr. sächs. Quadratzoll à 5 Ngr.

Exemplare des Werkes stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

Wilhelm Opetz

[29109.] in
Leipzig,

Rossstrasse No. 1,

Buchhandlung und Commissions-Geschäft,

Haupt-Debit des Lahrer Kalender,
des hinkenden Boten für das Königreich Sachsen,

empfiehlt sich bei vorkommendem Commissionswechsel unter Zusicherung der billigsten und promptesten Bedienung.